

Tags: AAS archives,

Kirchliche Bestände in schweizerischen Archiven

Die Online-Datenbank «Kirchliche Bestände in schweizerischen Archiven» ist ein wichtiges Instrument für die Vermittlung kirchlicher Bestände. Diese Datenbank ist seit 2003 und weiterhin aktiv und wird von Fall zu Fall ergänzt. Es ist eine Dienstleistung der AGGA für den VSA wie auch für den äusseren Kreis ausserhalb des VSA und der AGGA.

Hintergrund des Projektes

Im Verlauf der Geschichte gab es immer wieder Konflikte zwischen Kirche und Staat. Resultat staatlicher Einflussnahme in kirchliche Belange ist unter anderem die Aufhebung von Klöstern, deren Unterlagen in staatliche Archive gelangten.

Eine Vielzahl von religiös motivierten Organisationen ist im 19. und 20. Jahrhundert entstanden. Ein Teil dieser Organisationen existiert heute nicht mehr. Falls ihre Archive überlebt haben, werden sie häufig in öffentlichen Archiven aufbewahrt. Auch bestehende Organisationen bewahren ihre Archive zum Teil in öffentlichen Archiven auf.

Ebenfalls sind die Archive von Institutionen der Amtskirche, z. B. Archive von Dekanaten zum Teil nicht in Archiven der Institution selbst zu finden. Dies hängt damit zusammen, dass man in den dezentral organisierten Bistümern der Schweiz oft in Zusammenarbeit mit den Archiven vor Ort eine pragmatische Lösung für Archivprobleme gesucht hat.

Aus all diesen Gründen ist heute eine gewisse Verstreutheit kirchlichen Archivguts festzustellen. Die Arbeitsgruppe Geistliche Archive AGGA hatte deshalb beschlossen, in einem elektronischen Katalog Informationen über kirchliche Bestände in schweizerischen Archiven zu publizieren. Der Katalog soll Bestände erfassen, die heute nicht mehr bei ihrem ursprünglichen Archivträger aufbewahrt werden.

Einen Sonderfall stellen Missionsbestände in kirchlichen Archiven dar. Sie gehören zwar zu den genuinen Beständen, die Missionsgebiete sind aber wenig bekannt. Das Projekt umfasst deshalb auch diese.

Die Arbeitsgruppe Geistliche Archive ist interkonfessionell. Es ist ihr ein Anliegen, dass das Projekt Bestände über verschiedene Konfessionen und Religionsgemeinschaften umfasst. Sie erhofft sich vom Projekt, dass es eine Grundlage bietet für Forschungsvorhaben im Bereich der Kirchen- und Religionsgeschichte.

Das Ziel des Projektes ist ein doppeltes:

1. ein summarischer Katalog kirchlicher Bestände, die sich heute nicht mehr bei ihrem Archivträger befinden.
2. ein summarischer Katalog der Missionsbestände in schweizerischen Archiven.

Verzeichnungseinheit ist der Bestand. Der Katalog ist als Einstiegsinformation gedacht. Zum einzelnen Bestand werden deshalb nur wenige, zentrale Angaben erhoben.

Die Publikation des Katalogs erfolgt im Internet unter der Adresse www.kirchen.ch/archive. Die Daten werden von den beteiligten Archiven über ein Online-Formular direkt eingegeben und können jederzeit ergänzt werden.

Nutzung

Die Online-Datenbank «Kirchliche Bestände in schweizerischen Archiven» kann genutzt werden via <http://www.kirchen.ch/archive/>. Die Eingabe von Beständen erfolgt nach Erteilung eines Benutzernamens und eines Passwortes selbständig. Erklärungen zu den einzelnen Eingabefeldern sind durch Doppelklick auf die Bezeichnung der Felder abrufbar. Kontaktinstanz zur Bearbeitung ist derzeit Stefan Kemmer (Leiter Bischöfliches Archiv St. Gallen): archive@kirchen.ch. Für das Technische und die Pflege steht der Webmaster von kath.ch zur Verfügung.

Welche kirchlichen Bestände werden erfasst? Erfasst werden Archivbestände von Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen aus dem kirchlichen und/oder religiösen Bereich.

Beispiele aufgenommener Bestände:

- Klosterarchive

- Pfarrarchive
- Kirchengemeindearchive
- Landeskirchenarchive
- Dekanatsarchive
- Verbände, Vereine, Stiftungen mit religiösem Hintergrund
- Christliche Gewerkschaften
- Hilfswerke mit religiösem Hintergrund
- Nachlässe
- Missionsbestände

Bestände, die nicht aufgenommen werden:

- Akten aus staatlicher Herkunft, die kirchliche Angelegenheiten betreffen.
- Von der eigenen Institution produzierte Unterlagen (Ausnahme: Missionsarchive).

Kontakt: archive@kirchen.ch.



Rolf De Kegel

Dr. phil. Rolf De Kegel ist Stiftsarchivar der Benediktinerabtei in Engelberg. Er amtiert als Sekretär der Arbeitsgemeinschaft Geistliche Archive.



Christian Schweizer

Dr. phil. Christian Schweizer ist Provinzarchivar der Schweizer Kapuziner in Luzern und auch als Redaktor der «Helvetia Franciscana» tätig. Er präsidiert die Arbeitsgemeinschaft Geistliche Archive des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare.